

Das Haus der Generationen der Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle liegt in Halles Süden unweit des historischen Stadtkerns und der Saaleauen: zentral, stadtnah und mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.



Altenpflegeheim
im Haus der Gene-
rationen

Franckeplatz 1,
Haus 20
06110 Halle (Saale)

Altenpflegeheim
Akazienhof

Beesener Straße 15
06110 Halle (Saale)

Altenpflegeheim
Riebeckpark

Kantstraße 1
06110 Halle (Saale)

Hausgemein-
schaften für
Menschen mit
Demenz

Beesener Straße 15
06110 Halle (Saale)

Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle an der Saale

- 1 Altenpflegeheim Haus der Generationen | Franckeplatz 1, Haus 20
- 2 Altenpflegeheim und Tagespflege Akazienhof,
Hausgemeinschaften für Menschen mit Demenz | Beesener Str. 15
- 3 Altenpflegeheim Riebeckpark | Kantstr. 1
- 4 Tagespflege Riebeckpark, Ambulanter Pflegedienst | Bugenhagenstr. 19/20
- 5, 6, 7, h, i, j, k Standorte Behindertenhilfe
- a, b, c, d, e, f, g Altengerechte Wohnungen



Haus der Generationen
Altenpflegeheim

Die Leistungen auf einen Blick

- Beratung und Information von Angehörigen
- individuelle Förderung und Begleitung der Bewohner
- Palliative Care und Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV) in Kooperation mit dem Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara

Grund- und Behandlungspflege nach Expertenstandards

- Hilfe bei der Ernährung und Mobilität
- Hilfe bei der Körperpflege und beim An- und Auskleiden
- zertifizierte Wundversorgung
- Verabreichen von Medikamenten und Injektionen
- ausführliche Pflegedokumentation

Ergotherapeutische und Alltagsbegleitende Angebote, u.a.

- Biografiearbeit und Gedächtnistraining
- Seniorengymnastik
- kreatives Gestalten sowie Musizieren und Singen
- basale Stimulation

Wir beraten Sie gern.

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle an der Saale
Altenpflegeheim im Haus der Generationen
Franckeplatz 1, Haus 20 | 06110 Halle (Saale)

Heimleitung

Telefon: (0345) 151 0 322 | Fax: (0345) 151 0 323

Pflegedienstleitung

Telefon: (0345) 151 0 320 | Fax: (0345) 151 0 323

Sozialer Dienst: Kerstin Peschka

Telefon: (0345) 151 0 373 | Fax: (0345) 151 0 323

E-Mail: peschka@paul-riebeck-stiftung.de

www.paul-riebeck-stiftung.de

Da will ich leben.



Da will ich leben!



Willkommen in der Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle – Altenpflegeheim im Haus der Generationen

Haus der Generationen

»Gemeinsam statt einsam« – so lautet das Credo der Paul-Riebeck-Stiftung, deren Leistungen täglich rund 1.500 Menschen in Anspruch nehmen. Eine große Bandbreite des Angebotes und individuelle Betreuung gehören bei uns zusammen. Alle Häuser der Stiftung bieten ebenso wie ihre seniorengerechten Wohnungen Lösungen für unterschiedlichste Lebenslagen. Sämtliche fachliche und soziale Kompetenzen auf den Gebieten der Altenpflege und Behindertenhilfe sind hier gebündelt.

Das Altenpflegeheim im Haus der Generationen ist dabei die jüngste Einrichtung und verfolgt ein besonderes Konzept. Im Haus der Generationen wird die Idee der Begegnung von Jung und Alt von drei sozialen Institutionen, der Paul-Riebeck-Stiftung, den Franckeschen Stiftungen und der Montessori-Gesellschaft Halle e.V., umgesetzt. Räumlich getrennt, wirtschaftlich unabhängig – und doch ganz nah.



»Eine Gemeinschaft ist nicht die Summe von Interessen, sondern die Summe an Hingabe.«

Antoine de Saint-Exupéry

Das Altenpflegeheim

Das Altenpflegeheim mit insgesamt 60 Plätzen ist eine der drei sozialen Einrichtungen unter dem Dach »Haus der Generationen«. Die Senioren leben hier in familiären Gemeinschaften mit jeweils zehn Bewohnern.

Gemeinsame Wohnküchen bilden das Zentrum jeder der sechs Wohngemeinschaften. Alle Senioren bewohnen komfortable Einzelzimmer mit eigenem Bad sowie Telefon- und Fernsehanschluss. Neben individuellen Therapie- und Freizeitangeboten können alle Offerten der Franckeschen Stiftungen und des Familienkompetenzzentrums von Konzerten über Sport bis hin zum Pflanzgarten genutzt werden. Soziale Berührungspunkte zwischen Jung und Alt gehören hier zum guten Ton. Ganz nach dem Prinzip »Miteinander älter werden«.

Die Nachbarn

Der pietistische Theologe und Pädagoge August Hermann Francke gründete Ende des 17. Jahrhunderts eine Armen- und Waisenanstalt vor den Toren Halles. Die Franckeschen Stiftungen. Mit ihren musealen Schätzen und mehreren pädagogischen Einrichtungen bilden sie heute ein einzigartiges Zentrum kultureller, pädagogischer, wissenschaftlicher, sozialer und christlicher Aktivitäten. Ganz im Sinne des Stifters.

Die Reformschule »Maria Montessori« ist seit ihrer Gründung 1992 in den Franckeschen Stiftungen beheimatet. In acht jahrgangsübergreifenden Klassen lernen insgesamt fast 170 Kinder nach den Prinzipien Maria Montessoris: selbstständig, interessengetrieben, durch praktisches Handeln. Jede Klasse wird auch von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf besucht.

